

BESCHLUSSVORLAGE

| | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: B 13/0886 |
| 19 - Bürgeramt | | | Datum: 03.09.2013 |
| Bearb.: | Frau Heike Feig | Tel.: 4 43 | öffentlich |
| Az.: | 19 - Feig/mö | | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|-----------------------|-------------------|---------------------|
| Hauptausschuss | 16.09.2013 | Entscheidung |

Fachbereichsbudget 2014/2015 des Bürgeramtes

Beschlussvorschlag

Das Fachbereichsbudget des Amtes 19 für die Jahre 2014 und 2015 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan „**11112 Außenstelle Ellerau und Bürgerbüro**“ werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 2.1 Im Teilergebnisplan „**12210 Einwohnermeldeamtsaufgaben**“ werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 3.1 Im Teilergebnisplan „**12220 Standesamtsaufgaben**“ werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 4.1 Im Teilergebnisplan „**12250 Zentraler Bürgerservice**“ werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Sachverhalt

Dem Budget des Amtes Bürgeramt sind vier Teilpläne zugeordnet. Die Planung erfolgte auf der Grundlage der im Haushalt 2012/2013 festgelegten mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2014 – 2016. Alle Ansätze wurden, sofern erforderlich, dem neuesten Informationsstand angepasst und um die erwarteten Werte für die Jahre 2017 und 2018 ergänzt.

11112 Außenstelle Ellerau und Bürgerbüro

Aufgrund personeller Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Rechnungsergebnis 2012 verminderte Personalaufwendungen.

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|-------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeister |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|-------------------|

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sollen mit einem gleichbleibend hohen Ansatz wie in den Vorjahren veranschlagt werden. Gesetzesänderungen in den Bereichen Einwohnerwesen (Bundesmeldegesetz) und Standesamt (personenstandsrechtliche Vorschriften und vorgeschriebene Schulungen für Standesbeamte) erfordern einen erhöhten Fortbildungsbedarf.

12210 Einwohnermeldeamtsaufgaben

Durch Gesetzesänderungen (Bundesmeldegesetz), organisatorischer Veränderungen und Abläufe sowie technischer Neuerungen ist in diesem Bereich ein umfangreicher Schulungsbedarf für alle Mitarbeiterinnen im Fachbereich erforderlich.

12220 Standesamtsaufgaben

Im Jahr 2015 werden die Fachbereichsleiterin und eine weitere Mitarbeiterin die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit antreten.

Nachfolgende Mitarbeiter müssen zur Einarbeitung entsprechend geschult werden. Ebenso betrifft dies aufgrund der Änderung personenstandsrechtlicher Vorschriften auch alle übrigen Standesbeamten.

Darüber hinaus ergibt sich ein erhöhter Schulungsbedarf in den kommenden Jahren. Dieser resultiert aus der Pflicht der Standesbeamten, alle vier Jahre nachweislich an einer mehrtägigen Schulung teilgenommen zu haben. Ohne diese Teilnahme dürfen keine Eheschließungen mehr vorgenommen werden. Bei einer Anzahl von insgesamt 8 tätigen Standesbeamten müssen somit pro Jahr zwei Standesbeamte an einer solchen Schulung teilnehmen.

12250 Zentraler Bürgerservice

Mit Wirkung vom 01.01.2013 wurde der Fachbereich Zentraler Bürgerservice dem Bürgeramt zugeordnet. Änderungen im Arbeitsablauf und die mögliche Übernahme weiterer Aufgaben erfordern Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zentralen Bürgerservice.

Durch die Zuordnung wird es auch zu veränderten Personalaufwendungen kommen.

Anlagen:

1. Teilpläne: 11112 Außenstelle Ellerau und Bürgerbüro
- 12210 Einwohnermeldeamtsaufgaben
- 12220 Standesamtsaufgaben
- 12250 Zentraler Bürgerservice